

UMIZ Jahresbericht 2020

Einleitung

Da die Covid19-Krise des Jahres 2020 den größten Teil unserer veranstaltungsbasierten Programme verhinderte, musste eine Umgewichtung unserer Tätigkeiten zugunsten verarbeitungs-, dokumentations-, projekt- und kooperationsbasierter Inhalte erfolgen. Deshalb weicht der Jahresbericht des Jahres 2020 auch stark von der bisher gewohnten Struktur unserer Berichte ab.

Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Archiv unseres Institutes

- Beleihung einer Ausstellung des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest mit historischem Fotomaterial über die ungarische Volksgruppe des Burgenlandes aus unserem, über 3.000 Aufnahmen zählenden Fotoarchiv.
- Bereitstellung von Dokumenten, Fotos und Informationsmaterial über die ungarische Volksgruppe für die Publikation 100 Jahre Burgenland des Historikers Herbert Brettl.
- Verfassen einer sechsseitigen Abhandlung über die Lage der ungarischen Volksgruppe des Burgenlandes in den vergangenen hundert Jahren. Die Studie erschien im Rahmen eines Konferenzbandes der „Monostorapáti Kulturális és Hagományőrző Egyesület“.
- Digitalisierung von handschriftlichen Aufzeichnungen von Hofrat Peter Csoknyai. Aufarbeitung und Publikationsvorbereitung von zwei unveröffentlichten Werken des früheren Kulturschaffenden über seine Erinnerungen der Kriegs- und Nachkriegszeit.

- Ergänzungen unserer digitalen Dokumentendatenbank (Diplomarbeiten, Fachbereichsarbeiten und Working Papers, Handouts, Publikationen, Präsentationen, Vorträge, Grafiken und Zeichnungen, Rechtsdokumente, Statistiken usw.) der ungarischen Volksgruppe – zu finden unter: <http://www3.umiz.at/de/index.php/dokumentation-und-wissenschaft/publikationen>
- Bereitstellung von Archivdokumenten in Zusammenhang mit der Erforschung der Regionalgeschichte des I. Weltkrieges (Verein „Grádics“ sowie Priorat Eisenburg des Sankt Georg Ritterordens Steinamanger). Als Ergebnis der Nachforschungen: Übergabe einer Gedenktafel zur Erinnerung an Stabfeldwebel László Molnár, geboren in Pinkafeld und ausgezeichnet mit der „Goldenen Tapferkeitsmedaille“ (14.02.2020 – Alte Schule Unterwart). Die Gedenktafel wurde im Archivbereich unseres Institutes platziert.
- Übersetzungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Frühgeschichte der spätgotischen Kirche in Mariasdorf im Burgenland.
- Verfassung des burgenländischen Teiles einer dokumentativen Ausstellung über 100 Jahre Friedensverträge von Versailles (Schloss „Grand Trianon“) der Archiveinheit Komitat Eisenburg des Ungarischen Staatsarchives. Darstellung volksgruppenrelevanter Bezüge.
- Konzeption einer Ausstellung über Warter Ungarn mit dem Verein „Phönix“ aus Budapest, Auswahl von historischen Fotos.
- Veröffentlichung eines Artikels über die aktuelle Lage der burgenlandungarischen Volksgruppe in der Publikation „Savaria Forum“ (Steinamanger – Ungarn)
- Strukturierung und Gliederung eines Teiles von insgesamt über 8.000 digitalisierten historischen Dokumenten aus Unterwart (17. – 19. Jahrhundert). Vorbereitung der Teilnahme unseres Institutes am Projekt EUROPEANA - einem europaweiten Verbundportal für lokale und regionale Kultur- und Wissenschaftsdaten.
- Fortsetzung der Digitalisierung von historischen Zeitungsartikeln und Korrespondenzmaterial in Zusammenhang mit der Zeitgeschichte unserer Volksgruppe in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vorbereitung der Publikation „Die Wart in alten Zeitungsartikeln“.
- Ergänzung unserer Sammlung an historischem Videomaterial mit Volksgruppenbezug durch Übernahme/Aufarbeitung weiterer Nachlässe.
- Bereitstellung von historischem Fotomaterial für die Publikation: János Földesi, „Talpalávaló vasi népzene II.“ u.v.m.

Bibliothek und Literatur

- Herkömmliche bibliothekarische Tätigkeiten.
- Teilnahme am Bibliotheksring für Buchausscheidungen des Bibliotheksinstitutes der Ungarischen Nationalbibliothek mit Bibliotheken in Ungarn. Ergänzung von eigenen Sammlungen, sowie Einbringung eigener Ausscheidungen.
- Vermittlung von Fernleiheanfragen mit in- und ausländischen Bibliotheken und Privatpersonen.
- Gezielte Anschaffung von (wissenschaftlicher) Fachliteratur (teils auch aus Sammlungen oder Antiquariaten) für die Arbeit unserer Beiräte (Beirat für Kindergartenpädagogik, sprachwissenschaftlicher Beirat u.a.).
- Teilnahme am Márai Programm des Nationalen Kulturfonds (Nemzeti Kultúrális Alap) und am Mikes Programm der ungarischen Nationalbibliothek.
- Mitwirkung am „Lesesommer Burgenland“, einem Projekt der Burgenländischen Landesregierung.
- Mitwirkung am Projekt „Buchstart Burgenland“, einem Projekt des Landesverbandes Burgenländischer Bibliotheken.
- Erhalt mehrerer Buchschenkungen aus Privatbeständen.
- Buchschenkungen des Ungarischen Sprachstrategischen Institutes Budapest, des „Szülőföld“ Verlages Steinamanger sowie der Ungarischen Akademie der Wissenschaften.
- Übernahme von zwei Buch- und Archivnachlässen verstorbener burgenlandungarischer Volksgruppenangehöriger.
- Ständige Aktualisierungen des Bibliothekskatalogisates.

Beirat für Kindergartenpädagogik

- Herausgabe von vier neuen dreisprachigen Kinderbüchern (Bände 35-38) der Reihe UMIZ 4 KIDS: „Őszi kirándulás Andrással“, „Jakab, a kisbogár“, „Traka barka szülinap“ und „Boldog új évet kívánok!“. Präsentation der vier neuen Bände im Rahmen der Feierlichkeiten „10 Jahre UMIZ 4 KIDS“ unter

Einhaltung der strengen Corona-Regeln am 16. Oktober 2020 im Festsaal der Reformierten Kirchengemeinde Oberwart.

- Bewerbung, Versand und Verteilung der neuen Bände an Kindergärten, Volksschulen, Bibliotheken, Vereine und auch interessierte Einzelpersonen.
- Teilnahme des Beirates an insgesamt vier Outdoor Veranstaltungen im Juli und August 2020 des Bambini-Kinderlandes Rotenturm. Zweisprachiges Kinderprogramm sowie leseanimatorische Aktionen.
- Teilnahme mit einem Volksgruppenstand (Kinderbücher sowie orts- und regionalgeschichtliche Publikationen) am 11. September 2020 an der Eröffnung der langen Einkaufsnacht Oberwart (Outdoor-Veranstaltung).
- Vorbereitung der nächsten vier Publikationen des Beirates für Kindergartenpädagogik.

Beirat für Orts- und Regionalgeschichte

- Nachforschungen und Übersetzungen ungarischsprachiger Archivmaterialien über die Gräflich Erdődysche Industrierwerke AG zu Rotenturm an der Pinka zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Abhandlung unseres Beiratsmitgliedes Karl Kraus, über die Rolle der Firma als eines der ersten Stromversorgungsunternehmen in unserer Region in Zusammenhang mit der Errichtung von Wasser- und Elektrokraftwerken an den Flüssen Pinka und Lafnitz.
- Drucklegung des Buches „Dr. Ireneus Galambos – Lebensweg“ zum Anlass des 100. Jubiläumsjahres der Geburt des verstorbenen Geistlichen und langjährigen Mentors der burgenlandungarischen Volksgruppe. Da aufgrund von COVID19 keine Präsentation erfolgen konnte, wird diese im Jahr 2021 nachgeholt.
- Recherchen in Zusammenhang mit der sog. Waldbahn der Gräflich Erdődischen Industrierwerke AG zu Rotenturm – Übersetzungen von Quelltexten.
- Vorarbeiten für ein mehrsprachiges Rezeptebuch, welches unser Beirat im Jahr 2021 veröffentlichen wird.

Kunstbeirat

- Wegen der aktuellen COVID19 Krise mussten insgesamt vier geplante Ausstellungen (Künstlerwerkstätte Ják, Ars Pannonica(!), Illésné Major Julianna und eine Gruppenausstellung von Künstlern aus dem Komitat Zala) abgesagt werden.
- Zugliederung von zwei Werken ungarischer bildender Kunst zur Kunstsammlung unseres Institutes.

Sprachwissenschaftlicher Beirat

Das „Imre Samu Sprachkompetenzzentrum“, 2007 gegründet, ist Teil des „Termini“ Forschungsnetzwerkes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und erfüllt seine Aufgabe als sprachwissenschaftlicher Beirat unseres Institutes.

- Teilnahme am Projekt „Online Wörterbuch und Datenbank“ des Termini Forschungsnetzwerkes der MTA, Erweiterung der Datenbank (zu finden unter: <http://ht.nytud.hu/htonline>) um insgesamt 176 neue regionale ungarische Sprachausdrücke, versehen von weiteren 279 Begriffen mit etymologischer Information ersten und zweiten Grades und Modifizierung von insgesamt 185 Begriffen (Ergänzung mit Stilbeurteilungen und Beispielsätzen).
- Teilnahme am Projekt „Sprachprobleme in den auslandsungarischen Gebieten“, Dokumentation der Anzahl, der Art, der Verbreitung und der geografischen Verteilung der sprachlichen Probleme.
- Vorbereitung der Publikation der Vorträge unseres letzten Symposiums als Konferenzband.

Diese Inhalte werden alle ehrenamtlich durch Frau Dr. Szilvia Szoták, Linguistin und Leiterin unseres sprachwissenschaftlichen Beirates betreut und werden zur Gänze von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften finanziert.

Weitere Projekte

- Konzeption und Verwirklichung einer Kooperation mit dem Zivilen Informationszentrum Steinamanger über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu Zeiten der Corona-Krise: gemeinsame Adressdatenbank von Vereinen der Volksgruppe sowie Eingliederung eines vorhandenen Veranstaltungsregisters.
- Abschluss eines transnationalen EU-Projektes (EFOP) mit dem Institut „Mustárház“ in Nyiregyháza in Zusammenhang mit der Aufarbeitung von Themen bezüglich Jugendarbeit in Mittel-Osteuropa.
- Teilnahme an einem ERASMUS+ Programm der Universität ELTE in Steinamanger (ELTE Savaria Egyetemi Központ), in deren Rahmen zwei Studenten über einen Zeitraum von insgesamt vier Monaten Digitalisierungs- und Übersetzungstätigkeiten vor allem in Zusammenhang mit unserem Archiv, aufgrund der Corona-Krise größtenteils in Heimarbeit, verrichtet haben.
- Vermittlung einer ERASMUS+ Kooperation zwischen österreichischen und ungarischen Einrichtungen der Jugendarbeit.
- Bewerbung der Europäischen Bürgerinitiative „Kohäsionspolitik für die Gleichstellung der Regionen und die Erhaltung der regionalen Kulturen“ in den sozialen Medien.
- INTERREG-Projekteinreichung: Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens mit der bekannten Internet-Plattform nyugat.hu bezüglich der Vermittlung von Nachrichtenmaterial in Zusammenhang mit der ungarischen Volksgruppe des Burgenlandes

Preise und Auszeichnungen

- Entgegennahme des Volkskulturpreises („Közösségi Kultúraért Díj“) des Komitates Eisenburg (Ungarn) durch den Institutsleiter. (Den Volkskulturpreis des Landes Burgenland haben wir schon im Jahre 2013 erhalten).

Teilnahme an online-Konferenzen

- Online-Teilnahme an den Freiburger Gesprächen - einer Initiative des „Verbandes junger Europäer“. Darlegung von Inhalten volksgruppenspezifischer Natur bezüglich Projekt EUROPEANA – einem europaweiten Verbundportal für lokale und regionale Kultur- und Wissenschaftsdaten (Institutsleiter).
- Online-Teilnahme an einer Konferenz des Ungarischen Verbandes für Informatik und Büchereiwesen (Magyar Informatikai és Könyvtári Szövetség) – als Ersatz der alljährlich in Csongrád (Ungarn) stattfindenden transnationalen Bibliothekskonferenz (Institutsleiter).
- Virtuell übertragenes Online-Dreiländer-Gespräch mit Teilnehmern aus dem Burgenland, Ungarn und Slowenien (Organisiert durch das „Zivile Informationszentrum Steinamanger“) bezüglich Auswirkungen der Corona-Krise auf kulturelle grenzüberschreitende Inhalte (Institutsleiter).
- Virtuell übertragenes online-Interview (organisiert von dem ungarischen Verein „Hegypásztor Kör“ aus Oszkó) bezüglich der Konzeption einer online-Kooperation zwischen unserem Institut und dem „Zivilen Informationszentrum“ Steinamanger (Institutsleiter).
- Alle weiteren Konferenzen sind aufgrund der Corona-Krise ausgefallen.

Praktikumsvereinbarungen

- Beschäftigung von insgesamt vier Praktikanten über verschiedene Überlassungsgesellschaften: Eva Nemeth (AMS Arbeitserprobung), Viktoria Wehofer (BFI Ausbildung), Eszter Gúthy und Tamás Solymos (ELTE – Erasmus+ Projekt). Diese Arbeitskräfte wurden für verschiedenste institutionelle Tätigkeiten von Archiv über Buchhaltung, Bibliotheks-, Verlags-, bis hin zu Projektwesen eingesetzt.

Beratung von Fachbereichs-, Diplom- und Forschungsarbeiten

- Beratung von vorwissenschaftlichen Arbeiten von zwei Schülern des ZBGO Oberwart
- Beratung der Diplomarbeit „Die burgenlandungarische Sprachinsel im 21. Jahrhundert“ („A burgenlandi magyar nyelvsziget a 21. században“) eines Studenten der Universität Szeged (Ungarn).
- Online Betreuung der Forschungstätigkeiten des japanischen Professors Dr. Oshima Hajime (aufgrund der Corona Krise konnte der Professor uns dieses Jahr nicht besuchen).

Empfang von Einzelpersonen und Gruppen

- Besuch einer sechsköpfigen Gruppe des Campus Pinkafeld der FH Burgenland
- 27 Mitglieder des Verbandes Christlicher Intellektueller (Keresztény Értelmiségiek Szövetsége) aus Budapest. Am Abend auch: Heilige Messe mit einem Bischof aus Ungarn.
- 14 Teilnehmer einer Reisegruppe aus Pécs
- Interessenten des „Lebenswart“ Rad- und Wanderweges u.v.a.

Netzwerkwartung und Entwicklung

- Austausch unserer defekt gewordenen Hardware-Firewall.
- Verstärkung unseres hausinternen WLAN-Netzes mit einem zusätzlichen Repeater.
- Einrichtung einer gesicherten VPN-Verbindung als Fernzugriffsmöglichkeit auf unseren zentralen Datenspeicher (Corona – Homeoffice), Betreuung von gemeinsamen Workspaces bezüglich digitaler Arbeitsinhalte unserer Praktikanten.
- Wartung unseres LINUX-Serverclusters, Updates und Fehlerbehebungen.

Webhosting-Services

- Hosting, Aktualisierung, Entwicklung und Wartung unserer eigenen Internetpräsenzen sowie Hosting von Inhalten weiterer Vereine der Volksgruppe.

Webentwicklung

- Ergänzung des online-Shops für unsere Publikationen (zu finden unter: <http://82.165.61.45/de/>) mit einem Facebook-Modul (zu finden unter: <https://www.facebook.com/umizinfo/shop>)
- Ergänzung und Pflege unseres Soundcloud-Accounts (Social-Media Dienst für Sound-Dateien) zur besseren Vermarktung unserer Hörbuchserie mit 24 Geschichten unserer Kinderbuchreihe UMIZ 4 KIDS. Sounddateien der dreisprachigen Hörbücher sind unter <http://www.soundcloud.com/umizinfo> zu finden.
- Ständige Pflege und Aktualisierung unserer weiteren Social-Media Präsenzen (Facebook, Flickr, Twitter, Instagram). Anstieg der Facebook „Likes“ auf 1.748 Personen.
- Einrichtung einer zentralen Verwaltungsoberfläche (falcon.io) zur effizienteren Handhabung unserer Social-Media Seiten.
- Vorarbeiten zu einer geplanten Umgestaltung (Modernisierung) unserer zentralen Internetpräsenz www.umiz.at

Administratives

- Weitere Umwandlung von, noch mit MS Excel gehandhabten vereinsinternen Dokumentationseinheiten (Förderwesen, Abrechnungen, Mitglieder-, Spender-, Leser- und Abonnentenverwaltung usw.) in datenbankgestützte Verarbeitungs- und Auswertungsoberflächen zur Steigerung der Effizienz interner Arbeitsabläufe.
- Druck von Werbematerialien (Flyer, Folder, Lesezeichen, Aufkleber, Postkarten, Schreibblöcke usw.).
- Aktualisierung der Einträge unserer bereits datenbankgestützten Copyrightverwaltung vor allem in Zusammenhang mit unserer Kinderbuchreihe „UMIZ 4 KIDS“.

Anmerkung:

Aufgrund der Fülle unserer Tätigkeiten ist diese Zusammenstellung nicht mit dem Anspruch der Lückenlosigkeit, sondern der leichten Überschaubarkeit zusammengestellt worden.



UMIZ Ungarisches Medien- und
Informationszentrum
Magyar Média- és Információs Központ
A-7502 Unterwart / Alsóór, Marienplatz / Mária tér 3.
Tel: +43 3352 / 31 287 0
Fax: +43 3352 / 31 287 14
E-mail: office@umiz.at; umizmail@gmail.com
Homepage: www.umiz.at